Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde

Band: 54 (1992)

Heft: 7

Buchbesprechung: Neuerscheinungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neuerscheinungen

Mit dem U-Abo zu Schlössern und Burgen

Das dritte Bändchen der gut eingeführten Reihe «Wandern mit dem U-Abo» begleitet uns zu den immer wieder faszinierenden Schlössern und Burgen, die sich gerade im Gebiet des Tarifverbundes der Nordwestschweiz besonders zahlreich vorfinden. 20 Wandervorschläge führen zu den stillen, aber eindrücklichen Zeugen vergangener Geschlechter, von der Löwenburg mit zugehörigem Hofgut im westlichsten Zipfel des Gebietes bis zu den Ruinen Alt-Homberg und Alt-Thierstein bei Frick, vom Inzlinger Waserschloss im Norden bis zur Frohburg im Süden. Gerade zur Erreichung dieser Ziele ist der Wanderer auf ein dichtes, gut bedientes Netz öffentlicher Verkehrsmittel angewiesen. Bei jeder Wanderung finden sich genaue Informationen über Hin- und Rückfahrt, die Weglängen und Höhenunterschiede, die Verpflegungsmöglichkeiten und die nützlichen Karten; es findet sich auch immer eine Routenskizze und natürlich die Routenbeschreibung und die wichtigsten burgengeschichtlichen Angaben. Als Illustrationen sind nicht nur heutige Fotos, sondern auch alte Ansichten verwendet worden, denn dieses Gebiet ist von hervorragenden Zeichnern durchwandert und dargestellt worden, so von Merian, Büchel und Wagner.
M.B.

Jean Dentinger, Wandern mit dem U-Abo, Band 3: Schlösser, Burgen und Ruinen. Friedrich Reinhardt Verlag, Basel 1992. 112 Seiten, reich illustriert, Fr. 19.80.

100 Jahre Verkehrsverein Region Solothurn

Als bleibende Gabe zu diesem Jubiläum verfasste der bekannte Solothurner Jurist Dr. Charles Studer eine interessante, abwechslungsreiche Festschrift. In elf Kapiteln, jeweils kurze Zeitspannen umfassend, rollt die Geschichte der Bemühungen um Wahrung der Verkehrsinteressen und um Verschönerung der Stadt und ihrer Anlagen vor uns ab. Sie beginnt eigentlich schon 1810 mit der «Gesellschaft der Einsiedelei St. Verena», die nach der Aufstellung des Wengisteins aber wieder einging. Bei der Gründung des heutigen Vereins 1892 wurde ein Komitee von 12 Mitgliedern gegründet und es wurden gleich im ersten Jahr 500 Mitglieder geworben. In den ersten Vereinsjahren wurde schon ein Verkehrsbüro geschaffen – und seither mehrfach verlegt, und es wurden schon ein Stadtführer und eine Exkursionskarte herausgegeben. Der Verein erreichte 1895 auch die Einführung eines Postkurses auf den Weissenstein und setzte sich für den Bau der SMB ein (Eröffnung 1908). Aber auch die Bekämpfung verschiedener Missstände gehörte zu seinen Aufgaben. Es ist erstaunlich, welche Vielfalt an Zielen er allein oder in Zusammenarbeit mit andern Institutionen zur Verschönerung der Stadt anstrebte: Anlagen Wengistein und Verenaschlucht, Wetterhäuschen, Musikpavillon und Volière im Stadtgarten, Bau von Museum und Konzertsaal, Herausgabe des Panoramas vom Weissenstein und vieles mehr, in neuster Zeit die Schaffung des Amtes der Stadthostessen. Im Anhang finden sich Listen aller Präsidenten und der Leiter des Verkehrsbüros sowie der heutigen Vorstandsmitglieder. Die Lektüre der hübsch illustrierten Schrift ist ein Vergnügen. M.B.

Charles Studer, Festschrift zum Jubiläum 100 Jahre Verkehrsverein der Region Solothurn. Geheftet, 66 Seiten, illustriert.

Neue Wanderkarte Kanton Solothurn 1:60 000

Rechtzeitig auf die diesjährige Wandersaison ist die neue Wanderkarte des Kantons Solothurn erschienen. Die Karte wurde von der Firma Kümmerly & Frey unter Mitwirkung der Solothurner Wanderwege hergestellt. Erstmals ist dabei das Wanderwegnetz des gesamten Kantons und der angrenzenden Gebiete auf einem Blatt enthalten. Diese Tatsache ist nicht zuletzt dem neuen Massstab 1:60 000 zu verdanken. Trotz des noch ein wenig ungewohnten Massstabes ist die Karte gut lesbar, dank eingezeichnetem Kilometerraster und Höhenkurven. Zur Zeit gibt es im übrigen bereits 23 Wanderkarten von verschiedenen Gebieten der Schweiz in diesem Massstab.

Bezogen werden kann die neue Wanderkarte des Kantons Solothurn in den Buchhandlungen oder beim Verein Solothurner Wanderwege, Allmendstrasse 48, 4500 Solothurn, zum Preis von Fr. 22.80. Mitglieder erhalten 20% Rabatt.